

Giesel Verlag GmbH • Postfach 54 20 • 30054 Hannover • Deutsche Post AG • PVST H 41947 • Entgelt bezahlt

Aluminium

Praxis • Zeitung für
Bearbeitung & Anwendung

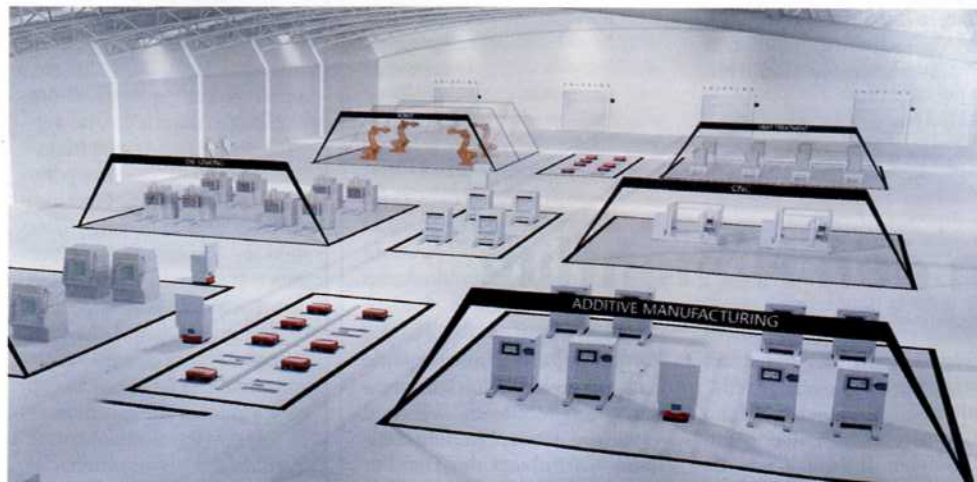


■ Kooperation von Daimler, Premium Aerotec und EOS

3D-Druck von Aluminium für die Großserienfertigung

Die Airbus-Tochter Premium Aerotec, Maschinenbauer EOS und Automobilhersteller Daimler wollen den 3D-Druck von Aluminium in die industrielle Großserienfertigung bringen. Die drei Partner werden dazu von Mai an im Projekt NextGenAM gemeinsam „die nächste Generation der additiven Fertigung entwickeln“.

Das im Zuge von NextGenAM gemeinsam zu entwickelnde wirtschaftliche, aluminiumbasierte



5. Mai 2017

22. Jahrgang

Ausgabe 5/1

www.alu-web.de



Oberfläche

Interview mit Christian Buske, Plasma-treat Gruppe und Dr. Jörg Ihde (IFAM) über Funktionale Plasmabeschichtung



Elektromobilität

Horst Binnig, Vorstandschef des deutschen Automobilzulieferers Rheinmetall Automotive: „Der chinesische Automobilmarkt spielt eine äußerst wichtige Rolle in der Verbreitung der Elektromobilität.“

Hochglanz-Zierteile für i-Pace Concept Car

Neuer Glanz für den Jaguar



In Bezug auf Beschichtungen und Materialien setzt die Bernd Kußmaul GmbH beim Concept Car des Jaguar i-Pace neue Maßstäbe in der Oberflächenbehandlung

Auf der Motor Show in Los Angeles feierte das neue i-Pace Concept Car von Jaguar seine vielbeachtete Weltpremiere. Und wieder war die Bernd Kußmaul GmbH mit von der Partie. Wie schon bei CX17, dem späteren Jaguar „F-Pace“, und dem LR1, der als Land Rover „Discovery“ in Serie ging, sind die Remstler auch beim i-Pace, einem vollelektrischen SUV Coupé mit einer Reichweite von rund 500 Kilometern, als Exklusiv-Lieferant dabei.

Wenn es kompliziert wird, schlägt unsere Stunde“, betont Bernd Kußmaul, Chef der gleichnamigen GmbH. So stammen die hochglanzpolierten und zum Teil gebürsteten Aluminium-Zierteile im Interieur und Exterieur des neuen i-Pace von Jaguar aus der Manufaktur der Bernd Kußmaul GmbH. In Bezug auf Beschichtungen und Materialien setzen die Werkstätten beim Concept Car neue Maßstäbe in der Oberflächenbehandlung.

Die Highlights sind dabei:

- das Jaguar-Logo, das erstmals überhaupt im sogenannten Diamond Cut aus einem Stück gefräst wurde,
- die Abdeckungen der Mittelkonsole, die, nach Bürstung und Politur, zusätzlich getintet, lackiert und gepaddet wurden sowie
- das schwarz eloxierte „ip Panel“, das Armaturenbrett mit Touchscreen, und der ins Panel hineingefräste und hinterleuchtete Jaguar-Schriftzug.

Premium trifft Premium

Der britische Automobilhersteller vertraut damit auch im fünften Jahr auf Premium-Qualität „made by Kußmaul“. Das Unternehmen mit seinen 40 Mitarbeitern, das 2016 sein 20-jähriges Firmenjubiläum feierte, hat sich auf dem Gebiet der Oberflächenbehandlung weltweit einen Namen gemacht. Kußmaul: „Dass Jaguar/Land Rover auch beim i-Pace Concept Car die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzt, zeigt, dass wir mit unserer Firmenphilosophie Premium trifft Pre-

mium auf dem richtigen Weg sind.“ Erneut habe man Jaguar beweisen können, dass man den hohen Ansprüchen eines Premium-Automobilherstellers gerecht werde. Das Fahrzeug ist der Vorbote eines fünfsitzigen Serienmodells, das eine Kombination aus Hightech-Bausteinen und traditioneller Handwerkskunst darstellt. Die Markteinführung plant Jaguar für 2018.

Dass die Strategie „Premium trifft Premium“ aufgeht, zeigt sich auch an einem anderen Beispiel: Im Mai 2015 wurde Kußmaul vom Sportwagenhersteller Bugatti nach dem „Veyron“ 2005 zum zweiten Mal als Zulieferpartner ausgewählt. Beim „Chiron“ – im März dieses Jahres auf dem Genfer Autosalon erstmals präsentiert – umfasst der Lieferumfang ebenfalls hochglanzpolierte und eloxierte Aluminium-Zierteile im Interieur und Exterieur. Die ZSB-Spange der Mittelkonsole

wurde von Bugatti sogar zum Masterpiece of Art' geadelt.

Attraktives für Mobilität, Health Care und Life Style

Noch einmal der Geschäftsführer des Technologie- und Design-Dienstleisters: „Um im Wettbewerb bestehen zu können, müssen wir unseren Premium-Kunden nicht nur kreative und innovative, sondern auch wirtschaftlich attraktive Lösungen bieten. Jeder unserer Mitarbeiter ist deshalb heute Netzwerkmanager, Querdenker und Technologie-Scout in einer Person. Wir selber legen uns dabei die Messlatte sehr hoch.“ In den kommenden Jahren will die Bernd Kußmaul GmbH ihre Angebotspalette weiter ausbauen und neue Geschäftsfelder ins Visier nehmen. Der Fokus werde dabei auf den Bereichen Mobilität, Health Care und Life Style liegen. „Wir wollen damit für unsere Premium-Partner noch attraktiver werden“, bekräftigt Kußmaul.

Die 1996 gegründete Bernd Kußmaul GmbH hat sich in den vergangenen 20 Jahren zum Spezialisten individueller Lösungen für technische Produkte und Prozesse mit hoher Komplexität und damit auch zu einem gefragten Systempartner entwickelt. Neben Jaguar/Land Rover zählen auch andere namhafte Marken aus der Automobilindustrie wie zum Beispiel Audi, Bugatti oder Rolls Royce zu den Kunden der schwäbischen Ideenschmiede. Das Unternehmen wurde darüber hinaus in den vergangenen Jahren mehrmals als eines der innovativsten Unternehmen Deutschlands ausgezeichnet.

www.bernd-kussmaul-gmbh.de



Die Bernd Kußmaul GmbH fertigt hochglanzpolierte und gebürstete Aluminium-Zierteile für das Interieur und Exterieur des neuen i-Pace von Jaguar

VEREDELN DURCH SCHLEIFEN
WIR HABEN DAS ZEUG DAZU